

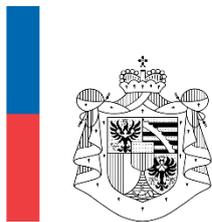


«GEHEIMNISSCHUTZ»

SCHUTZOBJEKT INFORMATION

VORTRAGSVERANSTALTUNG
MONTAG, 28. SEPTEMBER 2020

In freundlicher Kooperation mit
der Datenschutzstelle Liechtenstein (DSS)



DATENSCHUTZSTELLE
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

  UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Bacon's Aphorismus «Wissen ist Macht» geniesst auch in der modernen Informationsgesellschaft ungebrochene Geltung. Informationen sind sowohl Schutzobjekt verschiedenster Geheimhaltungsbestimmungen, als auch Gegenstand diverser Auskunftsansprüche.

Als Berufs- und Geschäftsgeheimnis, im Speziellen als Bankgeheimnisse, oder in Gestalt von berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten und Datenschutzbestimmungen erfahren Geheimnisschutzbestimmungen unterschiedlichste Ausprägungen. Ihre Wahrung oder Durchbrechung bzw. Verletzung eröffnet juristische Fragestellungen, denen die Tagung zum «Geheimnisschutz» gewidmet ist.

Welche Informationen dürfen oder müssen gar offengelegt werden? Welche Informationen sind gesetzlich geschützt? Wie ist dieser Normkonflikt aufzulösen? Welche Wege bietet etwa das sogenannte «Whistleblowing» um die Folgen einer pflichtwidrigen Offenlegung geschützter Informationen zu legitimieren? Wie würde sich der Schutz sogenannter Geschäftsgeheimnisse bzw. der Schutz vertraulichen Know-Hows vor rechtswidrigem Erwerb mit Umsetzung der sekundärrechtlichen Vorgaben der Geschäftsgeheimnis-RL ändern? Was gilt es bei ihrer Verletzung zu beachten? Welche strafrechtlichen Konsequenzen drohen etwa bei der unrechtmässigen Preisgabe geschützter Informationen? Und welche Erkenntnisse hält der zuletzt notwendige Umstieg auf Home-Office-Arbeit – etwa im datenschutzrechtlichen Kontext – bereit, als Betriebsdaten einem potentiell höherem Zugriffsrisiko ausgesetzt waren?

Diese und andere Fragestellungen – wie auch der Einführung des Verzeichnisses über wirtschaftliche Eigentümer und der Offenlegung vermeintlich schutzwürdiger Informationen – werden im Verlauf der Veranstaltung erörtert.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns sehr auf spannende Diskussionen!

Vaduz, Juni 2020

Prof. Dr. Nicolas Raschauer
Mag. iur. Marco Dworschak

Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Montag, 28. September 2020	
12.30	Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
13.00	Begrüssung Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.05	«Datenschutz im Homeoffice» <ul style="list-style-type: none">▪ Erfahrungswerte während des “Lockdown” <i>Michael Valersi, M.Sc., CISA</i> Stv. Leiter der Datenschutzstelle Liechtenstein
13.35	«Bankgeheimnis in Liechtenstein» <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen▪ Durchbrechung des Bankgeheimnisses▪ Neuerungen <i>Dr. Hannes Arnold</i> Senior Partner, Rechtsanwalt, Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz
14.00	«Data breaches und Schadensbegrenzung» <ul style="list-style-type: none">▪ Datenschutzrechtliche und praktische Fragestellungen im Umgang mit dem Verlust von Datensätzen und seiner Prävention <i>Christine Wohlwend, MSc, MAS</i> Geschäftsleiterin, elleta AG, Balzers
14.30	«Umsetzung der Geschäftsgeheimnis-RL in LIE» <ul style="list-style-type: none">▪ Vorgaben der Geschäftsgeheimnis-RL▪ Nationale Umsetzung in LIE <i>MMag. Dr. Thomas Feldkircher</i> Partner, Rechtsanwalt, NÄGELE Rechtsanwälte GmbH, Vaduz
15.00	«Informationsfreiheit in Liechtenstein» <ul style="list-style-type: none">▪ Liechtensteinisches Informationsgesetz▪ Rezente Rspr in Europa und Liechtenstein <i>Mag. Marco Dworschak</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

15.30 **KAFFEPAUSE**

16.00 **«Wirtschaftliches Eigentümer Register» DIGITAL**

- Erfahrungswerte aus Österreich
- Vorbild für Liechtenstein?
- Problempunkte?

Dr. iur., *Thomas Ruhm*, LL.M. (LSE)

Rechtsanwalt / Partner SCWP Schindhelm, Saxinger,
Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Wien

16.30 **«Telekommunikationsgeheimnis»**

- Schutzbereich des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

Dr. *Rainer Schnepfleitner*

Leiter des Amtes für Kommunikation,
Landesverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

17.00 **«Hinweisgebersysteme in der Praxis» DIGITAL**

- Praktische Erfahrungswerte im Umgang mit dem BKMS©
- Anonyme Hinweisgebersysteme als Werkzeug zur Missstandskontrolle

Mag. *Elisabeth Täubl*

Oberstaatsanwältin und Mediensprecherin der Wirtschafts- und
Korruptionsstaatsanwaltschaft, Wien

17.30 **«Strafrechtliche Tragweite von Geheimnisverrat»**

- Verletzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen als Privatanklagedelikt
- Verletzung von Bank- und Amtsgeheimnissen als Officialdelikte
- weitere Straftatbestände

MLaw *Matthias Schmidle*

Staatsanwalt, Liechtensteinische Staatsanwaltschaft, Vaduz

18.15 **SCHLUSSWORTE**

APÉRO & GEDANKENAUSTAUSCH

Allgemeine Informationen

Zielgruppe

Juristinnen und Juristen der Landesverwaltung, Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Mitarbeitende in Legal- und Compliance Abteilungen von Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen, Rechtsanwälte, Treuhänder, Vermögensverwalter, Unternehmensberatungen, Datenschutzbeauftragte sowie Wissenschaftler und andere Personen, die beruflich mit Geheimhaltungs-, Verschwiegenheits- und Transparenzbestimmungen konfrontiert sind.

Ort

Vaduzer-Saal
9490 Vaduz

Zeit

Montag, 28. September 2020
13.00 – 18.15 Uhr, anschliessend Apéro.

Preis

CHF 350.- pro Person, einschliesslich Verpflegung.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/veranstaltungen erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 22. September 2020

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Sabrina Weithaler, BA
(Telefon +423 265 13 72, sabrina.weithaler@uni.li) gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.